

DAS RUDERBOOT



1906

2016

Nr. 1 · Januar - März 2016

H 1514 F



Nikolausrudern 2015

Mitteilungsblatt des Emdener Rudervereins e.V. von 1906

Emder Tradition seit 1881



Brillen • Hörgeräte
Contactlinsen

Neutorstraße 30
26721 Emden
Telefon: 04921 21777
info@optik-fokuhl.de

Beratung und Service
Mo. - Fr.: 09.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa.: 09.30 Uhr - 14.00 Uhr
www.optik-fokuhl.de

Bei uns erhalten Sie folgende Marken:



Stiefel
dubarry

Speziell wasserdichte Seesäcke in allen Größen vorrätig!

SEE SACK



www.Seesack-Emden.de

email: seesack@t-online.de

Das Fachgeschäft für Boot, Skipper, Crew und Meer ...

Brunnenstraße 21 - Leer

Bismarkstraße 43 -Borkum

...die gute Adresse in Emden

i-ku Emden



atelier
kalvelage

Zwischen beiden Sielen 25

Uhren & Schmuck

AUSGESCHLAFEN rudert sich's besser...



mit Betten

von

BARGHOORN
das Betten + Wäschehaus



täglich durchgehend bis 18.00 Uhr, samstags bis 14.00 Uhr geöffnet

Emden • Bollentorstraße • Tel. 04921 / 20535

Das Angebot für unsere Mitglieder

SONNTAG

Bootshaus

ab 09.30 Uhr
10.30 Uhr

- Rudern für Jedermann / -frau u. nach Absprache
- Mastersrudern

MONTAG

Bootshaus

09.00 - 10.00 Uhr
ab 09.30 Uhr
18.15 - 19.15 Uhr
19.30 - 20.30 Uhr

- Nordic-Walking
- Rudern für Jedermann / -frau
- Power for men/women mit Lissy
- Gymnastik für Herren mit Dieter

Sporthalle Wolhusen*

19.00 - 20.00 Uhr
20.00 - 22.00 Uhr

- Volleyball für Damen
- Volleyball/Hobby für Damen und Herren

DIENSTAG

Bootshaus

14.30 - 15.30 Uhr
18.00 - 19.30 Uhr

- Fitness für Frauen
- Rudern für Jedermann/-frau

MITTWOCH

Bootshaus

18.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr
ab 16.00 Uhr
ab 18.00 Uhr
20.00 - 22.00 Uhr

- Mastersrudern
- Fitness für Damen mit Barbara
- Damen-Stammtisch (14-tägig!)
- Volleyball für Anfänger mit Wolfgang
- Volleyball für Herren

Turnhalle Wallschule*

DONNERSTAG

Bootshaus

ab 18.00 Uhr
18.30 - 20.00

- Rudern für Jedermann/-frau
- Team-Rowing für Jedermann mit Andrea und Birgit
(Neueinstieg für Anfänger bis zum Jahresende möglich)
- Skat und Spiele

ab 20.00 Uhr

FREITAG

Bootshaus

Jd. ersten Freitag im Monat

Sporthalle Wolhusen*

14.30 - 16.30 Uhr
ab 19.00 Uhr
18.30 - 22.00 Uhr

- Kinderrudern mit Silvia und Ilka
- Herrenstammtisch
- Volleyball für Damen und Herren

SAMSTAG

Sporthalle Wolhusen*

9.00 - 10.00 Uhr

- Volleyball für Kids mit Wolfgang

* Training nicht in den Ferien

dienstags, mittwochs und freitags - Rudern für Berufstätige und alle, die Zeit haben



Ziehen Sie mit und kommen Sie besser zum Zug.

Nehmen Sie dazu uns mit ins Boot. Dann kommen Sie Ihren finanziellen Zielen Schlag auf Schlag näher.

Servicetelefon 0 49 21 - 80 60 • www.sparkasse-emen.de

 **Sparkasse
EMDEN**

nbm WERBUNG
Folientechnik Schildertechnik Lichtwerbung Textilwerbung
TELEFON 04921-25807

Was wirklich im
Bankgeschäft zählt,
ist mehr denn je:

Stabilität.
Verlässlichkeit.
Sicherheit.
Nähe.

Und DAS finden Sie bei uns
in Emden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.ostfriesische-volksbank.de

Jetzt
beraten
lassen!

Ostfriesische Volksbank eG 

Termine

Termine I. Quartal 2016



Januar:

Samstag, 16. 20.00 Uhr
 Samstag, 30. 10.00 Uhr
 Sonntag, 31. 10.00 Uhr

Ruderball im Klub zum guten Endzweck
Erste-Hilfe-Kurs
EH-Training


Februar:

Samstag, 06. 14.00 Uhr
 Freitag, 19. 10.00- 13.00 Uhr
 Samstag, 27. 10.00 Uhr
 Sonntag, 28. 10.00 Uhr
 Samstag, 27.-
 Sonntag 28.

Boßeln 
 -Treffen im Bootshaus -
 Schupperkurs für Atemgymnastik 
 Ergometer-Regatta
 1. Emdener Drachenboot Ergometer-Regatta
 Hasefahrt 2016
 Lönningen-Steinbild Ems

April:

Samstag, 09.
 Sonntag, 17.
 Freitag, 22. 19.00 Uhr
 19.30 Uhr

Heringsrudern in Oldenburg
 Anrudern 
 JHV allgem. Sportabteilung
 JHV

Vorschau:

Sonntag, 15. Mai
 Samstag, 11. Juni
 Samstag, 21./22. August

Hafenrudern anschl. Elfürtje
 Revival
 Hafenmeile

Alle Termine sind vorläufig und werden ständig überarbeitet.

Mit großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von



Monika Rose

*18.12.1940 †18.11.2015

Mit Monika verlieren wir eine Vereinskameradin, die 58 Jahre lang Mitglied des Emdener Rudervereins war. Ihre Lebensfreude und Hilfsbereitschaft haben unserem Ruderverein gut getan. Wir sind dankbar, dass sie uns in unserem Vereinsleben begleitet hat.

Wir werden Monika Rose in guter Erinnerung halten
und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Wir gedenken unseres verstorbenen Ruderkameraden



Gerrit Fritzen

*04.03.1938 †29.12.2015

Der Tod von Gerrit hat uns sehr betroffen gemacht.

Mit ihm verlieren wir einen hilfsbereiten Freund und Ruderkameraden,
einen Ruderkameraden, der Fröhlichkeit in die Montagsrunde gebracht hat.
Wir werden Gerrit sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand



Ein schlagkräftiges Argument. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App
und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Noch mehr Vorteile und Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale,
telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 283 500 00
oder auf www.sparkasse-aurich-norden.de.



Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Drachenboot-Team der Sparkasse Aurich-Norden



Rammarbeiten

Hoch- und Tiefbau

Beton- und Spannbetonbau

Zimmerer

Schlüsselfertige Bauten

BAU DRAUF!

Bauunternehmung Tamme Heuermann GmbH & Co. KG

Theodor-Storm-Straße 1 - 3 • 26721 Emden

Tel: 0 49 21 / 9 44 22 • Fax: 0 49 21 / 4 31 24 • www.heuermann-bau.de

Das problemlose Flachdach

Naht- und fugenlos mit **DORNIFLEX**

DORNIEDEN Dach GmbH

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Westfalenstraße 5 • 26723 Emden

Tel. (0 49 21) 6 10 49 • Fax (0 49 21) 6 54 51



Verarbeitet hochwertige Abdichtungsprodukte

der **DORNIFLEX Vertriebsges. mbH**

Rembertistr. 62 • 28195 Bremen

Tel. (04 21) 3 37 88 55

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung
des Emdar Rudervereins
am Freitag, dem 22. April 2016, um 19.30 Uhr im Bootshaus**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und des Stimmrechts
3. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 17. April 2015
4. Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstandes – Aussprache –
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsänderung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Genehmigung des Kassenvoranschlages für 2016
10. Anträge
11. Verschiedenes

– Gilt als Einladung gem. § 10 der Satzung –

Jan Bleeker

1. Vorsitzender

Ergänzende Anträge sind dem Vorstand schriftlich bis zum 08. April 2016 einzureichen.

Wichtige Information zur JHV

Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

In der Jahreshauptversammlung unseres Vereins in 2015 haben wir eine neue Satzung verabschiedet, die aufgrund behördlicher Anordnungen entsprechend einer Mustersatzung angepasst werden musste.

Diese Anpassung hat nach Vorlage beim Registergericht in Aurich leider noch einige Formulierungen enthalten, die für die Genehmigung keinen Bestand haben konnten.

Das Registergericht hat uns nach verschiedenen neuen Vorlagen nun die endgültige Version als genehmigungswürdig beurteilt. Diese angepasste Satzung müssen wir bei der kommenden Jahreshauptversammlung im April 2016 von der Mitgliederversammlung neu abstimmen lassen. Damit Sie als Vereinsmitglieder diese Satzung selbst noch einmal in aller Ruhe vor der Abstimmung durchlesen und prüfen können, haben wir diese im Bootshaus aufgehängt und auch in der Homepage unseres Vereins veröffentlicht. Bitte machen Sie sich mit dem Inhalt der neuen Satzung vertraut, damit wir diese in der Jahreshauptversammlung am 22. April 2016 diskutieren und abstimmen können.

Der Vorstand

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung
der allgemeinen Sportabteilung**

**des Emdener Rudervereins e.V. im Bootshaus an der Kesselschleuse
am Freitag, dem 22. April 2016, um 19.00 Uhr**

Die allgemeine Sportabteilung lädt ihre Mitglieder herzlich zur vorgenannten Versammlung ein.

Tagesordnung:
Jahresbericht - Aussprache
Verschiedenes

Jann Trauernicht
Sprecher der allgemeinen Sportabteilung

O' zapft is,

unter diesem Motto fand das diesjährige Abrudern der Emdener Ruderer am 17. Oktober statt. Breit gefächert war das Angebot der Touren zum Abrudern. Insgesamt waren 13 Boote und 57 Ruderer auf dem Wasser. Eine Tour ging zum Uphuser Meer, die Kinder fuhren eine kleinere Strecke bis nach Hinte, 5 Boote machten sich auf den Weg zur Großen Runde und am Nachmittag startete eine Truppe in Richtung Kleines Meer.

Die 5 Boote zur Großen Runde hatten Pausen eingeplant, es gab kleine Snacks und die verschiedenen roten Tropfen wurden verglichen und verköstigt (eine Weinprobe ist nichts dagegen). Mit einem kleinen Bootsrennen-Glückwunsch an die Sieger - und einer Pause am Meerwarthaus ging es übers Kleine Meer zurück.

Pünktlich zum Start des Oktoberfestes waren alle Boote wieder in den Hallen, und die Ruderer und Ruderinnen, zum kleinen Teil im Dirndl und Lederhose, standen am Büfett im bayerischen Schmankerln. Für jeden Geschmack gab es ausreichend bayerische Spezialitäten zu finden. Lecker war's.



Die Ruderjugend übernahm für ihre Jugendkasse den Verkauf von Lebkuchenherzen. Feucht-fröhlich ging damit die offizielle Rudersaison zu Ende.

Allerdings sieht man weiterhin noch Ruderboote auf den Emdener Gewässern, denn Eis zum Schöpfeln gibt es ja noch nicht.....

Carola Wonhöfer



Durchgehalten

In diesem Frühjahr habe ich mit dem Rudern in der „Freitagsskindergruppe“ von Silvia und Ilka begonnen. Ich hatte mich zum **Abrudern** angemeldet. Am Morgen, bevor es losgehen sollte, bekam ich allerdings Bedenken, ob ich die Strecke schaffen würde. Im Ruderverein war zwar viel los, aber aus meiner Gruppe war ich die einzige Teilnehmerin. Zusammen mit Silvia und Andra bin ich in „Tütelborg“ Richtung Hinte gerudert. Wir hatten abgemacht, dass wir umdrehen, bevor uns unsere Kräfte verlassen. So sind wir bis zum Bootsverein hinter Hinte gerudert, dann ging es zurück. Zwischendurch haben wir Trink- und Esspausen eingelegt und auch einen Steuermannwechsel gemacht. Auf dem Rückweg ruderten wir



durch die Stadt, so dass wir am Ende 18 Kilometer hinter uns hatten. Die Tour war am Ende anstrengend. Ich bin trotzdem froh, dass ich mitgemacht und durchgehalten habe.

Tomma Kleingarn

Erste-Hilfe-Kurs

-Ausbildung zum Ersthelfer-



Für den seit langem geplanten Erste-Hilfe-Kurs stehen jetzt folgende Termine fest, und zwar

EH Grundkurs:

Samstag, 30. Januar

– 10.00 - 16.00 Uhr –

- Anmeldeschluss: 23. Januar

EH Training:

Sonntag, 31. Januar

Anmeldeschluss 23. Februar –

– 10.00 - 16.00 Uhr -

EH Training gilt nur für Teilnehmer, deren Kurs nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, da er auf dem EH-Kurs aufbaut.

Die Ausbildung zum Ersthelfer findet unter der Leitung von Wilfried Meier – Malteser Hilfsdienst – statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessierte melden sich bitte im Bootshaus oder bei Wilfried Meier
Email: meier@wilfried@gmx.de

Der ausgewählte Kohlkönig flüchtete, bevor er gekürt werden konnte!

Nachdem der Vorsitzende Jan Bleeker zahlreiche Gäste begrüßt hatte, gab er einen kurzen Rückblick auf ein zu Ende gehendes, erfolgreiches Jahr 2015; alle gesteckten Ziele wurden mit Erfolg geschafft, auch die Mitgliederzahl war angestiegen (Herbi nickte zustimmend!). Er wies weiter auf zwei wichtige Veranstaltungen im nächsten Jahr hin, nämlich „400 Jahre Emdener Wall“ und „110 Jahre Emdener Ruderverein“.



Harald Gerds hatte ein kleines unterhaltendes Programm zusammengestellt und führte mit einigen Sketchen und Döntjes als Entertainer durch den Abend. Unterstützt wurde er von Otto Geerds, der mit seinem Akkordeon für die musikalische Untermauerung sorgte und dem bekannten Andreas Gabalier Konkurrenz machte.

Dann wurde es etwas ruhiger im Saal, da sich die anwesenden Mitglieder den leckeren Grünkohl mit Pinkel schmecken ließen. Anschließend wurde das scheidende Königspaar Hella und Kai entthronisiert. Sie bedankten sich für eine tolle Regentschaft, und Kai hatte eine Rede vorbereitet:



Der liebe Gott ist seit sechs Tagen nicht mehr gesehen worden. Am siebten Tag findet der hl. Petrus Gott und fragt: „Wo warst du denn in der letzten Woche?“ Gott zeigt nach unten durch die Wolken und sagt stolz: „Schau mal was ich gemacht habe!“ Petrus guckt nach unten und fragt: „Was ist das?“ Gott antwortet: „Es ist ein Planet und ich habe Leben darauf gesetzt. Ich werde es Erde nennen und es wird ein Ort unheimlichen Gleichgewichts sein.“ „Gleichgewicht?“, fragt Petrus. Gott erklärt, während er auf unterschiedliche Stellen der Erde zeigt: „Zum Beispiel: - Nordamerika wird sehr wohlhabend, aber Südamerika sehr arm sein. -

Dort habe ich einen Kontinent mit weißen Leuten, hier mit Schwarzen. - Manche Länder werden sehr warm und trocken, andere werden mit dickem Eis bedeckt sein.“ Petrus ist von Gottes Arbeit sehr beeindruckt. Er guckt sich die Erde genauer an und fragt: „Und was ist das hier?“ „Das“, sagt Gott stolz, „ist Ostfriesland! Die schönste Stelle auf der ganzen Erde. Da werden nette Leute, traumhafte Seen und Wälder, idyllische Landschaften und gemütliche Biergärten und die trinkfestesten Menschen sein und es wird ein Zentrum der Kultur und Geselligkeit werden. Die Leute im Ostfriesland werden nicht nur schöner, sie werden intelligenter, humorvoller und geschickter sein. Sie werden sehr gesellig, fleißig und leistungsfähig sein.“ Petrus ist zutiefst beeindruckt, fragt Gott jedoch: „Aber was ist mit dem Gleichgewicht? Du hast doch gesagt, überall wird Gleichgewicht sein!“ „Mach dir keine Sorgen“, sagt Gott, „...nebenan ist Holland ...“

Anschließend folgte die Wahl des neuen Königspaars. Der Königsrat hatte entschieden: Kohlkönig: Rudi Posch – ein erstaunter, suchender Blick von Jan - wo war Rudi ?? Unfassbar, er war einfach nur weg! Mit einem prüfenden Blick auf die im Saal anwesenden männlichen Gäste wurde ganz schnell ein neuer würdiger Kohlkönig gefunden:



Manfred Mügge, ihm zur Seite für die Regentschaft steht Alida Hoffmann. Von ihren Vorgängern erhielten sie die Amtskette und Krone.

Ein unterhaltsamer Abend endete zu später Stunde mit lebhaften Gesprächen an der Theke.

Besuch der Mittwochsgruppe auf dem Weihnachtsmarkt in Oldenburg



öffnet, und so konnte man sich – wenn man vom Trubel genug hatte – für ein Viertelstündchen dorthin zurückziehen.

Gemütlich haben wir den Abend dann im „Schwan“ ausklingen lassen .

Da Weihnachten bekanntlich immer so plötzlich kommt, stellt sich auch jedes Jahr – spätestens im November – die Frage: Welchen Weihnachtsmarkt besuchen wir in diesem Jahr? Gemütlich sollte der Markt sein und vor allen Dingen keine allzu weite Anreise erfordern. Wir entschieden uns für Oldenburg und wurden nicht enttäuscht! Rund um die Lambertikirche zog sich der Markt und bot alles, was man von einem Weihnachtsmarkt erwartet.

Die Türen der Lambertikirche waren ge-



Gisela de Boer

Schnupperkurs für Atemgymnastik: „Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf“ für jedermann.

Die Atemgymnastik nach Middendorf besteht aus sehr leichten gymnastischen Dehnungsübungen, die im Sitzen oder Stehen ausgeführt werden. Die Wirkung ist schnell spürbar und stärkt die Stimmung, die körperliche Fitness kann auch leicht zuhause weitergeführt werden.

Termin: Freitag, den 19.02.2016, von 10.00 - 13.00 Uhr

Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme Socken.

Anmeldung bei: Edda Groenhagen 04921 /27814, Email: e.groenhagen@ewetel.net

Knobeln der Jugend

Am Freitag vor dem Nikolaustag findet auch bei uns im Verein das für Ostfriesland traditionelle Knobeln statt.

25 Jugendliche fanden sich zu ihrer Trainingszeit um 16 Uhr im Saal des Vereins ein und begannen um die heißbegehrten Süßigkeiten zu knobeln.

Da ich mich vor dem Einkauf über die Lieblingssüßigkeiten der Kinder und Jugendlichen informiert hatte, waren die Sachen in kürzester Zeit schnell unter den Hammer, nein, den Knobelbecher gekommen.

Nach einer Stunde "heißen Glücksspiel" mussten die Leistungsrunderer in ihre Trainingsstunde. Die Anfängerkinder hatten ja bereits ab 14.30 Uhr trainiert und traten den Heimweg an, am glücklichsten war wohl Mounar, denn sie gewann die Torte. Aber auch unser jüngstes Mitglied Jantje zeigte mit ihren 1,5 Jahren schon großes Geschick beim Knobeln.

Ilka-Antje Ubben



Tolle Stimmung beim Knobeln

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Knobeln statt.

Viele Ruderkameradinnen und Ruderkameraden jeden Alters waren der Einladung gefolgt und trafen sich bei ausgelassener und toller Stimmung im Bootshaus. Es stellte sich heraus, dass der Raum zur Terrasse für diesen Anlass zu klein war, so wurde ganz schnell im Saal ein langer Tisch bereit gestellt – und alle hatten Platz.



Preise wie Käse, Wurst und Aal wurden erkobelt. Wie die Tradition es will, werden alle erkobelten Preise gleich von den Beteiligten vor Ort verzehrt. Um die appetitliche Zubereitung hat sich – wie auch schon im vergangenen Jahr – Kalle Fischer hervorragend gekümmert.



Die charmante Moderation des Abend übernahmen Jörg Brahm und Wilhelm Waldau, so dass alle Preise an den Mann bzw. an die Frau kamen.

Ilka Gerdes



Zum alljährlichen Abgrillen und Angroggen...

...fanden sich auch am letzten Montag dieses Jahres zahlreiche Vereinsmitglieder ein, um bei Glühwein und Grog die ablaufende Saison ausklingen zu lassen.



Die fleißigen Thekenhelferinnen Hella und Carola.



Der Jugendvorstand versorgte die hungrigen Gäste mit Grillwürstchen und leckeren Putensteaks.

Nikolausrudern im Ratsdelft

Der Wanderruderwart hatte in diesem Jahr die tolle Idee, dass wir uns alle zum Rudern am Nikolaustag treffen.

Am Morgen des 6. Dezember schien noch die Sonne, aber als um 14 Uhr das Treffen im Bootshaus war, wurde es trübe und der Wind frischte auf – sollte die Aktion abgesetzt werden?

Nach kurzem Überlegen entschied der Vorstand, dass in den breiten Gig-Booten gerudert werden darf. Überraschend die große Resonanz: Wir zählten neun Boote auf dem Wasser.

Die Boote sammelten sich im Falderndelft in einer windstillen Ecke und ruderten dann gemeinsam in den Ratsdelft.

Welch imposantes Bild, auch für viele Touristen, die erstaunt an der Promenade stehen blieben und ihre Fotoapparate zückten.

Alle Ruderer trugen eine rote Nikolausmütze, die farblich sehr gut zu unserer Vereinskleidung passt.

Nur die Jüngsten haben wir aus Sicherheitsgründen nicht ins Boot gelassen, sie beobachteten mit Ilka-Antje das Geschehen von Land aus.

Hertha, Magret und Ilse versorgten die Ruderer mit der nötigen inneren Wärme.



Nach dem Rudern trafen sich alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Punsch und Kuchen im Saal des Vereinshauses.

Der Nikolaus hatte auch an die Ruderer gedacht und eine Leckerei für alle zurückgelassen.

Ilka-Antje Ubben



Updrögt Bohntjes...

Es ist seit längerer Zeit Tradition, dass sich an jedem frühen Montagmorgen eine Gruppe aktiver, unverwüstlicher Herren – überwiegend etwas älteren Datums – im Bootshaus trifft, um gemeinsam zum Tee nach Hinte zu rudern. Besonders schwer ist es dabei zwar, in die Phalanx der Eliteruderer einzubrechen, die stets frühzeitig ihr Lieblingsboot "Alte Spante" zu Wasser bringt und vorweg losrudert. Andererseits weckt das bei den übrigen Bootsbesatzungen den Ehrgeiz, diese schnelle Truppe möglichst noch vor dem Wendepunkt, der Brücke in Osterhusen, wieder einzuholen und sorgt so dafür, dass unterwegs immer ein recht flottes

Tempo eingeschlagen wird...

Nur Unwetter und Eis auf den Kanälen kann diese Truppe vom Rudern abhalten. Aber auch dann wird – mit ganz seltenen Ausnahmen – das Ziel, die Traditionsgaststätte "Feldkamp" in Hinte, angesteuert - nur eben zu Fuß!

Den Tee hat Holger dann immer schon parat und reihum sorgt ein Mitglied dieser illustren Gemeinschaft für Kuchen aus der nahe gelegenen Bäckerei oder – als gelegentlicher Höhepunkt – aus dem eigenen Backofen.



Und um Tradition bemüht, ist es auch seit einigen Jahren üblich, dass in der Vorweihnachtszeit alle Damen, die während des gesamten Jahres am Montagmorgen die "garantierte Abwesenheit" ihrer Männer gestatten (oder genießen?) und mittags dann mit dem Mittagessen parat stehen, zu einem gemeinsamen Essen eingeladen werden.

Auch im abgelaufenen Jahr fand sich so wieder eine große, hungrige Gruppe bei "Feldkamp" ein, um sich vom Wirt Holger und seiner Frau wie jedes Jahr mit der ostfriesischen Spezialität "Updrögt Bohnen" verwöhnen zu lassen.



Trotz des nicht gerade einladenden Wetters hatten sich einige Männer mit Booten auf den Weg gemacht, anderen war diesmal rechtzeitig eine gute Ausrede eingefallen, um ausnahmsweise einmal auf zwei oder vier Rädern erscheinen zu dürfen...

Nach einem ersten Getränk warteten dann neben den Bohnen reichlich gefüllte Fleischplatten darauf, von den Gästen geleert zu werden. Und wie jedes Jahr konnte man wieder feststellen, dass neben den anderen Köstlichkeiten allein der leckere Bauchspeck eine Fahrt nach Hinte wert gewesen wäre. So war es klar, dass man in der Runde nur zufriedene, sich dem Essen und einigen passenden Getränken genussvoll hingebende Menschen sah, die von den Hübies mit gelungenen Vorträgen zudem noch nett unterhalten wurden. Nur der Gedanke, anschließend mit übervollem Magen wieder rudern zu müssen, hinderte dann wohl einige daran, diesem leckeren Essen noch stärker zuzusprechen...

Gesättigt und zufrieden begab sich schließlich jeder auf den Heimweg. Und dem Vernehmen nach soll das Mittagsschläfchen bei dem einen oder anderen diesmal etwas länger ausgefallen sein.

Insgesamt freut sich diese tolle Truppe jetzt natürlich wieder auf die kommende Rudersaison.

- Aber ein ganz bisschen Vorfreude auf die nächste Vorweihnachtszeit ist doch auch schon wieder erlaubt, oder ?

Manfred Jönsson



Prosit 2016

Bei strahlendem Sonnenschein und klarer, kühler Luft wurde beim Neujahr rudern das Jahr 2016 begrüßt.

Nach einem kleinen Feuerwerk am Steg wurden die ersten Kilometer durch den Emdener Hafen gerudert.



18 Ruderer und Ruderinnen hatten sich, nach einer zum Teil durchgeführten Nacht, pünktlich eingefunden und verteilten sich auf fünf Boote. So ergab sich für die Emdener Spaziergänger am Roten Siel und im Hafen ein imposanter Anblick.

Anschließend wurde im Bootshaus mit Sekt auf ein gesundes Jahr 2016 angestoßen und die ersten Pläne zur neuen Rudersaison geschmiedet.

Carola Wonhöfer

Stimmungsvoller Start ins Neue Jahr

Viele gut gelaunte Gäste hatten sich am letzten Tag des Jahres im festlich geschmückten Saal des Bootshauses eingefunden, um das Jahr 2016 zu begrüßen.

Der Service mit Ella und Kati war perfekt, ein leckeres Buffet von Vera überzeugte wie immer, und für den musikalischen Rahmen sorgte auch dieses Mal Werner. So herrschte eine ausgesprochen gute Stimmung auf dieser gelungenen Silvester-Party!





Neujahrskuchen

Was wäre unser Neujahrsempfang ohne die fleißigen Hände unserer W+I-Gruppe?

Harald Gerdts

Neujahrsempfang 2016

Von sagenhaften Seriensiegen und Twixlumer Tangas

Neujahrsempfang beim Emdener Ruderverein mit Ehrungen langjähriger Mitglieder mit Informationen oder Döntjes zu jedem Jubilar.



Der Emdener Ruderverein (ERV) ist seit 110 Jahren eine feste Größe geblieben, über unterschiedlichste Zeitumstände hinweg, und er wird das auch weiterhin sein. Unter diesen Leitgedanken stellte Jan Bleeker, Vorsitzender des ERV, seine Ausführungen zum Neujahrsempfang 2016.

Nach einem Ausflug in ein paar Momente aus der Geschichte des Vereins im wechselvollen Zeitumfeld ließ Bleeker Vereinsgeschichte, aber vor allem an lebendigen Beispielen deutlich werden: Die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder erfolgen beim ERV nämlich auf sehr spezielle Art. Zu jedem Geehrten hatte der Vorsitzende individuelle Informationen zusammengetragen, die er durchaus launig zum besten gab, die aber auch Stolz auf den eigenen Verein durchschimmern ließen. Ein paar Beispiele: Stolz war Bleeker, weil einer der Geehrten in seiner Mitgliedschaft im Ruderverein die letzte Verbindung nach Emden pflegt (Gerhard Kinast). Stolz schwang auch mit, als der bisher erfolgreichste Ruderer in der Geschichte des –ERV– gemessen an der Zahl seiner Siege für den Verein - für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde: Werner „Atze“ Telschow, unter anderem Deutscher Meister im Jugendachter 1957 und 1958. 137 Mal stand Telschow als ERV-Mitglied ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Mit Thorsten Carsjens gab es einen weiteren Seriensieger (67 Siege) unter den Jubilaren, der wiederum „Atze“ Telschow als Trainer erlebt hatte. Carsjens war selbst auch einige Jahre Jugendtrainer. Dass es nicht nur sportlich zugeht, machte die Erinnerung an eine Ausfahrt deutlich, als eine Vereinskameradin, im Tanga im Twixlumer Garten Sonne tankend, die Ruderer nervös machte (Waltraud Henke-Sassen). Und aus den Vereinerlebnissen von Barbara Hoppe berichtete Bleeker, dass sie mal auf einer verregneten Tour Spiegeleier im Fußraum eines Autos briet. Unter den Geehrten war auch einer von Bleekers Vorgängern: Remmer Edzards, der den Verein von 1995 bis 2000 führte. In diese Zeit fällt ein bedeutendes Wanderrudertreffen, das der ERV ausrichtete.

Joerg-Volker Kahle / EZ



Ehrungen anl. des Neujahrsempfanges des Emdener Rudervereins am 10. Januar 2016

25-jährige Mitgliedschaft

Sven Christiansen
Remmer Edzards
Thea Steenblock

50-jährige Mitgliedschaft

Waltraud Henke-Sassen
Elisabeth Ihnen
Gerhard Kinast
Hartmut Schultze
Rolf Zinnert

40-jähriges Mitgliedschaft

Hartmut Brinkmann
Thorsten Carsjens
Barbara Hoppe
Ilse Meier

60-jährige Mitgliedschaft

Willi Schulz
Werner Telschow



World Rowing Masters Regatta Hazewinkel, Belgien, 2015

Zwischen Brüssel und Antwerpen liegt die Regattastrecke „Hazewinkel“. Im September war diese der Austragungsort der World Masters Regatta 2015. Über 3000 Ruderinnen und Ruderer aus 49 Nationen und 674 Rudervereinen kamen nach Hazewinkel. Sie starteten in 5500 Booten mit über 11000 Sitzen. Gestartet wurde in 12 Altersklassen ab 27 Jahren. Es ist die größte Ruderveranstaltung der Welt.

Die Renngemeinschaft Emden-Bremen im Achter u. a. mit den Ruderern aus Emden: Gerd Tapken, Dr. Karl-Heinz Wehkamp und Hartmut Schultze, hat sich nach mehrmonatigem intensivem Training auf den Weg nach Belgien gemacht und startet nun beim Topwettkampf der Masters Ruderer, Durchschnittsalter 65 im Achter. Alle haben in Sachen Ernährung und Training ihr Bestes getan, um zum Saisonhöhepunkt die maximale Leistung abrufen zu können.

Mit 42 Ruderschlägen pro Minute erfolgt der Start; nach etwa 20 Startschlägen wird vom Schlagmann bei Schlagzahl 38 in den Streckenschlag übergegangen. Mit langer harmonischer Wasserarbeit konnte sich die Renngemeinschaft ohne Spurt als drittes

Boot in der Spitze der gestarteten Achter festsetzen. Nach 250 Metern sind die im Championat platzierten Achter noch fast gleichauf. Neben Kraft und Kondition ist besonders die Rudertechnik mit Schlagrhythmus von den Ruderern gefordert. Schlagzahl und Rhythmus werden vom Schlagmann vorgegeben.

Nach knapp 500 Metern führt der Achter aus Großbritannien, gefolgt von den Neuseeländern und der Renngemeinschaft Emden-Bremen. Im Boot der Emden und Bremer werden die letzten Reserven mobilisiert; es wird vereint gekämpft. Die Arme werden länger und länger, die Beine schwerer und schwerer – wie Blei. Ein schwarzer Tunnel tut sich auf. Noch 250 Meter bis zum Ziel. Der Steuermann gibt die Frequenz mit 40 Schlägen pro Minute an. Durch die Mannschaft geht ein Ruck, das Boot gleitet stabil auf die Ziellinie zu. Nur noch 50 Meter und wir sind erlöst. Alle sind platt! Ein dritter Platz unter den besten Achtern. Ein starkes Erlebnis für die Ruderer aus Emden und Bremen, von dem noch lange erzählt werden wird.

Hartmut Schultze



Das Foto zeigt die Achtermannschaft in Hazewinkel kurz nach dem Zieleinlauf.



24. FARI-CUP, die internationale Langstrecken-Regatta der Ruderer in Hamburg

Nach den Langstrecken-Ruderregatten Head of River in London und Boston, USA, ist der Fari-Cup in Hamburg eine der beliebtesten Langstreckenregatten unter den Ruderern.

Die Ruderer vom Emdener Ruderverein Gerd Tapken, Dr. Karl-Heinz Wehkamp, Hartwig Knoche und Hartmut Schultze mit den Ruderern vom Bremer Sport Club bilden eine Renngemeinschaft im Achter. Es ist der 8. November 2015, ein Spätsommertag auf der Alster. Der Jungfernstieg, die breite Straße am Ufer der Binnenalster, ist die Herzpromenade dieser Stadt und liegt in unmittelbarer Nähe des Rudervereins „Favorite Hammonia“. Von hier aus fahren die flinken weißen Alsterdampfer hinaus auf die weite Außenalster, an deren Ufer in gepflegten Gärten die klassischen Villen Hamburger Kaufleute liegen, Ausdruck hanseatischer Kultur und Lebensfreude.

Das Boot der Renngemeinschaft Emden-Bremen ist ein Empacher-Rennachter aus Carbon wie auch die Riemen. Flussaufwärts wird zunächst über die Außenalster zum

Achterstart gerudert.

In unmittelbarer Nähe der Schleuse sammeln sich die Achter, um dann in Abständen von jeweils einer halben Minute auf die Langstrecke von 7,8 Kilometer gestartet zu werden.

Es läuft gut bei der Renngemeinschaft Emden-Bremen. Mit Schlagzahl 34 gleitet der gelbe Achter durch die Alster. Weit greifen Kanäle und Fleete von dieser schier venezianisch anmutenden Mitte nach allen Richtungen in das Häusermeer hinein, so dass das Wasser an die Straßenfronten fast aller Stadtteile spült.

Die Mannschaft kämpft. Auf der Außenalster wird noch ein Achter überholt. Ein langer Endspurt über 1000 Meter und sie sind im Ziel bei Favorite Hammonia. Welch eine Erlösung. Die Siegerehrung zieht sich über mehrere Stunden hin. Eine Sekunde fehlt zum Sieg, d. h. zweiter Sieger hinter einer Renngemeinschaft aus Berlin. Welch ein gutes Ergebnis!

Hartmut Schultze



EGBERTS + BERENDS

Ihre Steuerkanzlei in Emden

Wir kennen die Menschen.
Wir kennen die Region.

NEUTORSTRASSE
104 - 106

EGBERTS + BERENDS
Ihre Steuerkanzlei in Emden

EGBERTS + BERENDS

Steuerberater • Rechtsanwalt • Fachanwalt für Steuerrecht • Vereidigter Buchprüfer

Neutorstraße 104/106 • 26721 Emden
Telefon: 0 49 21 - 92 72 - 0

www.egberts-berends.de • info@egberts-berends.de



**Ausrüster
für die Berufs-
und Sportschiffahrt seit 1870**

*Bootsbeschläge
Bootsreinigungs- u. Pflegeprodukte
Fender
Schwimm- u. Rettungswesten
Tauwerk und Drahtseile aller Art
Camping Gaz u. Propangasflaschen
Ferngläser
Kompass
Navigationsbestecke
Seekarten
Nautische Fachliteratur
Törnberatung
Wassersportbekleidung
Maritime Freizeitbekleidung*

J.H. SCHMEDING KG

Thorsten Lange
Bollwerkstr. 4
26725 Emden

Parkplatz hinterm Haus

Tel.: +49 (0) 4921 / 22 8 77 u. 20 4 54 Email: schmeding-lange@t-online.de





Herbst-Trainingslager Dörpen

Am 19. Oktober machten sich die Leistungssportler des Emdener Rudervereins auf den Weg in das Herbst-Trainingslager. Wir trafen uns um 7.45 Uhr, um mit dem Bootsanhänger nach Dörpen zu fahren. Als wir ankamen, haben wir zuerst unsere Boote angeriggert und mussten gleich schon aufs Wasser, um die 4000 Meter Belastung im Einer zu fahren. Man hat auf solchen Strecken eine Schlagzahl von 26 bis 30 und fährt ca. 16 bis 19 Minuten. Anschließend sind wir zum Essen in die Kantine der benachbarten Papierfabrik gelaufen. Danach hatten wir bis 15 Uhr Mittagsruhe. Dann sind wir wieder im Einer aufs Wasser gegangen und haben den Küstenkanal unsicher gemacht. Der dort fahrende Bootsverkehr ist eine Nummer größer als hier in Emden. Wenn ein Binnenschiff an einem vorbeifährt, sinkt man zuerst mit dem Wasserspiegel ab und wird kurz darauf von der Heckwelle wieder nach oben getragen. Nach der Einheit haben wir uns noch kurz gedehnt und deckten dann den Tisch zum Abendessen. Das Abendessen bestand aus ein paar vom Frühstück der ersten Gruppe übrig gebliebenen Brötchen und Brot, dazu gab es sehr viel, sehr leckeren Tee. Am restlichen Abend haben wir gesungen, gelacht und einen Film (Inception) geguckt. Um 22 Uhr mussten wir dann aber unsere Augen schließen und schlafen.

Am nächsten Morgen gab es für jeden zwei Brötchen und Müsli. Kurz darauf sind wir wieder aufs Wasser gegangen und sind

„Sparring“ gefahren, dabei versucht man bei niedriger Schlagzahl (18), die anderen nicht vorbeikommen zu lassen. Danach gab es wieder schmackhaftes Essen in der Papierfabrik. Das Menü bestand aus einem wählbaren Gericht, Salat und Nachtisch. Nach dem Essen war wieder Mittagsruhe. Anschließend sind wir wieder aufs Wasser gegangen.

Diesen Tagesablauf hatten wir dann auch am nächsten Tag (Mittwoch). Nur war das Abendprogramm etwas anders als sonst. Nach dem Abendessen trafen wir uns alle mit den Trainern im Gruppenraum, um über unsere Ziele in der nächsten Saison zu sprechen. Dabei gab es leckere, aber wahrscheinlich nicht so gesunde Snacks. Es wurde dann sehr spät, sodass die Nachtruhe von 22 Uhr eine Stunde nach hinten geschoben wurde.

Am nächsten Tag sind wir in der ersten Einheit „normal“ rudern gegangen, in der zweiten Einheit sind wir dann die Abschlussbelastung gefahren (2x 3000 Meter). Anschließend haben wir unsere Boote verladen und konnten nach Hause fahren.

Wir hatten viel Spaß und haben vor allem unsere Ausdauer verbessert. Ein Dank gilt hierbei auch unseren beiden Fahrern, die uns sicher hingebracht und abgeholt haben.

Focko Kleingarn



Putzaktion

Die Freitags-Trainingsgruppe unter dem strengen Regiment von Ilka und Silvia opfert jeweils etwa zwanzig Minuten, um in der Halle den Spiegeln zu neuem Glanz zu verhelfen, die Matten zu neuem Glanz zu verhelfen, die Matten und Ergometer ordentlich zu säubern und auch die Bälle rundum zu putzen, damit alles wieder frisch wird. Dafür ein herzliches Dankeschön von allen Benutzern!



ERV Shop ERV Shop ERV Shop ERV Shop ERV Shop ERV

SPORTBEKLEIDUNG EMDER RV



Ruderkameradin **Anita Hohnholt** übernimmt die Organisation und das Bestellwesen für die Vereinsbekleidung.

Bei Rückfragen: Anita.Hohnholt@emderruderverein.de





Hamburger Alster-Nicolaus-Cup

So ein Rennen haben wir noch nicht erlebt. Der Hamburger Nikolaus-Cup war schon echt eine Nummer.

Es fing schon gut an, wir waren gerade auf dem Wasser, da mussten wir schon starten. Nach dem Start lief das Boot sofort ruhig und wir arbeiteten uns schon vor der Außenalster an das vor uns gestartete Team heran und konnten es sofort überholen.

Auf der Außenalster ging es dann richtig los, Wellen über Wellen. Wir kämpften uns durch die Wellen und konnten dabei auch das nächste Boot noch vor der Kennedy-Brücke überholen. Dann ging es in die Binnenalster, einmal um den Weihnachtsbaum herum und zurück auf die Außenalster.

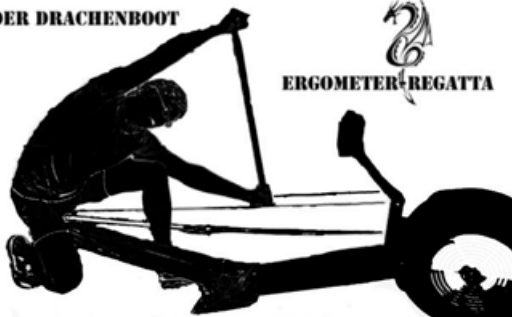
Durch den Rückenwind tauchte unser Boot tief in die Wellen ein und nahm Wasser auf. Gut, dass wir Schöpfkellen mit an Bord hatten.



Auf dem Weg ins Ziel überholten wir dann ein drittes Boot. Nach der Wende an der Binnenalster wurden wir noch vom Team Hannover Allsports überholt. Es ist ein guter zehnter Platz geworden; wir konnten mit diesem Rennen zufrieden sein: Top Ten war das Ziel – und das haben wir geschafft. Nach dieser harten Saison sind wir wieder auf dem richtigen Weg. Glückwunsch an das „Team Ostfriesland“ für Platz fünf und an die Stahldrachen zu ihrem Sonderpreis Bestes Outfit. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei diesem Rennen unterstützt haben.

Wilfried Meier

I. EMDER DRACHENBOOT



ERGOMETER-REGATTA



28 FEBRUAR 2016

10:00 UHR

TREPPEN • FENSTERBÄNKE • BODENBELÄGE • FASSADEN



**BETON
GRANIT
MARMOR
WOLF WERKSTEIN**

BETON + NATURSTEIN WOLF • Tel. 04921- 91 82-0

**Ausführung von Kanalbau-
und Straßenbauanlagen**

LORENZ

ERD-, LEITUNGS- und STRASSENBAU

Am Borssumer Hafen 3 • 26725 Emden • Telefon 049 21 / 97 90 09



GMBH

Fax 97 90 29



altbewährt • traditionsreich • einfach gut bekömmlich

Apotheker Bodeker's Magenbitter

nach alter 200jähriger Rezeptur

- nach dem Rudern
- nach dem Duschen
- nach dem Essen
- zu jeder Jahreszeit
- immer ein Genuß
- einfach gut bekömmlich



Löwen-Apotheke

Zwischen beiden Sielen 36 • 26721 Emden • Tel.: 04921-97360 • Fax: 04921-973699

Email: info@lowen-apo.de • www.loewen-apo.de

Debüt mit Derbysieg und Tiebreakkrimi

Volleyball Landesliga Herren: VG Emden – RSV Emden 3:1; VG Emden – SVU Lohne 2:3

Das erste Landesliga-Derby im Männervolleyball geht an die Volleyballgemeinschaft Emden Ruderverein/Emder Turnverein. Das von allen Beteiligten mit Spannung erwartete Stadtderby gegen den RSV Emden führte zu einem hohen Zuschauerzuspruch in der Bronshalle. Dutzende Anhänger der beiden Lager sorgten für eine motivierende Kulisse. Den besseren Start erwischte die VG, die sich schnell auf 12:3 absetzen konnte. Der RSV fand zunächst nicht ins Spiel, VG-Spielertrainer Axel Karge sorgte mit einer Aufschlagserie für den 18:5 Zwischenstand. Der Gastgeber war mit vollständigem Kader in der Halle, von der Bank war den Akteuren auf dem Feld somit hohe Unterstützung sicher. Der Satz endete mit 25:13 klar für die VG. Im 2. Satz kam der RSV zunehmend besser ins Spiel und begann Mitte des Satzes wieder mit gewohnter Stärke, der VG das Leben schwer zu machen. Die Führung wechselte ständig hin und her, bis eine Aufschlagserie von Malte Röttger die VG in Führung brachte. Am Ende sicherte sich die VG deutlich knapper mit 25:20 den 2. Satzpunkt.

Jetzt war der RSV endgültig im Spiel angekommen. Immer besser gelang es, sicher geglaubte Punkte der VG abzuwehren, eine sehr agile Abwehrarbeit sorgte für einen ausgeglichenen Satzverlauf. Bis zum 12:10 lag die VG knapp in Führung. Doch dann kam Yann Wildt auf Seiten des RSV zum

Aufschlag und legte richtig los. Mit sehr guten Bällen setzte er die Annahme der VG stark unter Druck, die kein Mittel fand, die Bälle zu entschärfen. 12:17 hieß es plötzlich aus Sicht der VG. Diesen 5-Punkte-Vorsprung konnte der RSV bis zum 25:20-Satzgewinn halten. 2:1

Der vierte Satz entwickelte sich zu einer Aufschlag-Annahmeschlacht. Zunächst Jonathan Schmeling auf Seiten der VG und dann Bernd Tillmann auf Seiten des RSV sorgten mit platzierten und variablen Aufschlagserien für überforderte Annahmeriegel auf beiden Seiten. So kam kein schönes Spiel zustande, aber es blieb spannend. Beide Fanggruppen peitschten die Teams jetzt noch einmal an, und Kopf an Kopf ging es zum 20:20-Zwischenstand. Der gut agierende Block der VG mit Axel Karge, Jan Glietenberg und Rico Schramm sorgte jetzt für Sicherheit auf Seiten des Gastgebers, die VG entschied dieses erste Landesliga-Duell somit glücklich, aber verdient für sich.

In der zweiten Partie des Tages konnte sich die VG dagegen nicht durchsetzen. Das Spiel gegen SVU Lohne ging 2:3 verloren.

Holger Visser



Jahresrückblick



Als neue Mitglieder begrüßen wir

Schmeling, Jonat,	Allgem. Sportabteilung
Heerma, Beate	Allgem. Sportabteilung
Lüppen, Jannis	Rudern
Janssen, Dennis	Rudern
Fischer, Fenja	Rudern
Schlien, Kim-Jule	Rudern
Schlien, Martina	Rudern
Nawrath, Frank	Rudern
Prisament, Elsa	Rudern
Prisament, Iris	Rudern
Prisament, Jonah	Rudern
Prisament, Morton	Rudern
Holten, Mathis, von	Rudern
Akkermann, Jochen	Rudern
Fischer, Robin-Lukas	Rudern

Energie sparen

Eine dringende Bitte an alle Mitglieder des ERV
von 1906:

Bitte das Licht in den Bootshallen, den Damen-
sowie Herrenduschen, Umkleieräumen und
im Fitnessraum nach dem Verlassen löschen !!!

So trägt jedes Mitglied zum Sparen bei, denn
die Energiekosten sind sehr hoch.



**Werbt unbedingt
neue Mitglieder!**



... übrigens, Mitglieder kaufen bei unseren Inserenten!



CONSTANTIA

VERSICHERUNGEN SEIT 1820



Echte Emdener

Constantia Versicherungen / Emdener Ruderverein

Versicherungen für alle!

www.constantia-versicherungen.de

CONSTANTIA Versicherungen a.G.
Große Straße 40
26721 Emden
info@constantia-versicherungen.de

Telefon: (04921) 21 408

Anständig versichert.

www.constantia-versicherungen.de

Geburtstagswünsche



Zum Geburtstag gratulieren wir:

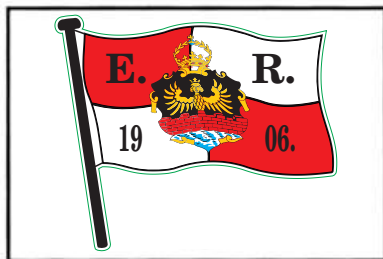
Parth	Uwe	01.01.1939	77
Jordan	Adele	01.01.1947	69
Carsjens	Herbert	04.01.1934	82
Bracht	Rudolf	05.01.1940	76
Hartwig	Werner	06.01.1948	68
Koormann	Hermann	07.01.1950	66
Schwartz	Rudolf	08.01.1947	69
Fehren-Schmitz	Hans	09.01.1947	69
Lucassen	Liesel	17.01.1947	69
Renner	Wolfgang	19.01.1945	71
Drücke	Peter	20.01.1945	71
Geerds	Otto	20.01.1946	70
Leiser	Eckard	20.01.1943	73
Oltmanns	Melle	22.01.1950	66
Czerlikowski	Günter	25.01.1966	50
Daneker	Anita	26.01.1935	81
Hoppe	Herbert	28.01.1945	71
Schmidt van Hülst	Wolfgang	08.02.1948	68
Galli	Otto	09.02.1941	75
Bockstiegel	Werner	09.02.1956	60
Malter-Bakker	Erika	11.02.1950	66
Schwartz	Elfie	12.02.1949	67
Oltmanns	Hertha	16.02.1933	83
Zimmermann	Imke	20.02.1966	50
Kok	Johann	25.02.1951	65
Müller	Alfred	27.02.1951	65
Mansholt	Uwe	28.02.1946	70
Mälzer	Frank	03.03.1951	65
Herkens	Hermann	03.03.1935	81
Meyer	Jürgen	05.03.1941	75
Zinnert	Rolf	07.03.1946	70
Meier	Axel	09.03.1942	74
Waalkes	Karl-Heinz	17.03.1943	73
Steinbach	Gesa	17.03.1939	77
Weinreich	Gerhard	19.03.1951	65

Geburtstagswünsche



Zum Geburtstag gratulieren wir:

Wagner	Eberhard	24.03.1949	67
Jönsson	Manfred	25.03.1947	69
Bruhns	Jan-Iggo	25.03.1946	70
Bleeker	Jan	28.03.1950	66
Möhler-Meyer	Ursula	29.03.1940	76
Bleeker	Anneliese	29.03.1935	81
Peplow	Eberhard	04.04.1929	87
Franken	Fritz	04.04.1946	70
Ihnen	Elisabeth	06.04.1944	72
Carsjens	Focko	07.04.1940	76
Gers	Wilhelm	08.04.1966	50
Aßmann	Hans-Gerd	08.04.1951	65
Schmidt- Smeding	Lüppo	10.04.1935	81
Grabe	Karl-Hans	11.04.1926	90
Hartmann	Klaas	12.04.1940	76
Bleeker	Eva	14.04.1947	69
Wullert	Ludwig J.	14.04.1939	77
Waldau	Wilhelm	21.04.1945	71
Poppinga	Doris	21.04.1936	80
Gerdts	Harald	25.04.1941	75
Groenhagen	Hinrich	27.04.1946	70
Metzler	Hans-Friedrich	28.04.1939	77
Zeißig	Hans	28.04.1950	66
Thiele	Ilse	30.04.1928	88



Emder Ruderverein e.V. *von 1906*
Kesselschleuse 3, 26725 Emden
Postfach 1407, 26694 Emden
Ruf (04921) 21471
Internet: www.emderruderverein.de
E-Mail: info@emderruderverein.de
Navi-Eingabe: Bei der Roten Mühle



Bankkonten:
Sparkasse Emden,
BRLADE21EMD, IBAN: DE79 2845 0000 0000 0108 19
Ostfriesische Volksbank eG Emden,
GENODEF1LER, IBAN: DE44 2859 0075 4200 4799 00

Unsere Vereinsführung:

1. Vorsitzender:	Jan Bleeker, Leysand 27, 26723 Emden, Tel.: 0 49 21 / 65 73 5, jan.bleeker@emderruderverein.de
2. Vorsitzender:	Cornelius de Boer, bedeboer@t-online.de , Tel.: 0 49 21 / 3 25 60
1. Kassenwart:	Jens Jann, Wacholderweg 50, 26725 Emden, Tel.: 0 49 21 / 90 90 59, Jens.Jann@web.de
1. Schriftführer:	Kai Gemblar, Schreyers Hoek 2, 26721 Emden, Tel. 0 49 21 / 34 85 3, kaigemblar@yahoo.de
Sprecher der allg. Sportabtlg.:	Jann Trauernicht, Fokko-Pannenberg-Str. 20, 26725 Emden, jann.trauernicht@emderruderverein.de
Sportwart:	Kommissarisch 2. Vorsitzender des Vorstands, Tel. 0 49 21 / 41 16 0
Bootswart:	Sprecher der W+I-Gruppe, Tel.: 0 49 21 / 33 00 3, bootswart@emderruderverein.de
Frauenwartin:	Anita Hohnholt, Tel.: 0 49 21 / 61 72 0, anita.hohnholt@emderruderverein.de
Trainer:	Harald Hemken, Tel.: 0 49 21 / 33 45 8
Wanderruderwart:	Wilhelm Waldau, Tel.: 0 49 21 / 25 73 7, aw-waldau@kabelmail.de
Volleyballwart:	Hans-Wolfgang Ellen, Tel. 0 49 21 / 399599, hwoellen@yahoo.de
Hauswart:	Jan Bleeker, Tel.: 0 49 21 / 65 73 5, jan.bleeker@emderruderverein.de
Gymnastik:	Elisabeth Ihnen, Tel.: 0 49 21 / 22 09 2, elisabeth.ihnen@emderruderverein.de Dieter Lucassen, Tel.: 0 49 21 / 23 44 1, dieter.lucassen@ewetel.net Barbara Landau, Tel.: 0 49 21 / 40 90 7, EB_Landau@t-online.de
Drachenbootwart:	Wilfried Meier, Tel.: 0 49 21 / 91 8 4 44 oder 0151 / 12 33 50 3, meier.wilfried@gmx.de
Regattaleiter:	Cornelius de Boer, bedeboer@t-online.de , Tel. 0 49 21 / 32 56 0

Stiftung Emdener Rudersport

Vorstand:	Peter Remmerssen (1. Vorsitzender) Jan Bleeker (2. Vorsitzender) Agnes Waldau
Sprecher Kuratorium:	Harald Hemken
Stiftungskonto:	Sparkasse Emden, BRLADE21EMD, IBAN: DE37 2845 0000 0021 0019 87

Spenden

Viele außergewöhnliche Anschaffungen konnte der Emdener Ruderverein durch großzügige Spenden der Mitglieder finanzieren. Auch Ihre Spende hilft dem Sport.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende auf eines der o.g. Konten.

Bitte schreiben Sie Ihre Adresse voll und lesbar auf den Überweisungsträger.

Ihre Spende erreicht immer einen guten Zweck.

Herzlichen Dank.

„Das Ruderboot“

Herausgeber: Emdener Ruderverein e.V. *von 1906*

Redaktion: Alf Hitschke und Thea Steenblock, thea.steenblock@online.de

Anzeige: Druck/Gestaltung: Druckerei A. Bretzler, Boltentorstraße 36, Tel. 9774-0 oder -12, info@bretzler.de

Expedition: Magarete Pupkes, Ilse Thiele, Hertha Öltmanns

Erscheinungsweise: 4 x jährlich (Bezugsgebühr ist im Vereinsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. März 2016

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN!

Für ein grünes Emden 2030.

NACHHALTIGKEIT

swe
STADTWERKE EMDEN
...bi ÜMS

WWW.STADTWERKE-EMDEN.DE